

SICHERHEITSDATENBLATT UNIVERSAL ACRYLIC THINNERS

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname UNIVERSAL ACRYLIC THINNERS
Produkt Nr. UAT, EUAT2.5L, EUAT05L, ZE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
Abgeratene Verwendungen Zu diesem Zeitpunkt haben wir keine Informationen über Nutzungsbeschränkungen. Wenn verfügbar werden diese im Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant ELECTROLUBE. A division of HK
WENTWORTH LTD
ASHBY PARK, COALFIELD WAY,
ASHBY DE LA ZOUCH, LEICESTERSHIRE
LE65 1JR
UNITED KINGDOM
+44 (0)1530 419600
+44 (0)1530 416640
info@hkw.co.uk

1.4. Notrufnummer

+44 (0)1530 419600 between 8.30am - 5.00pm GMT Mon – Fri

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG 1272/2008)

| | |
|--|--|
| Physikalische und chemische Gefährdungen | Entz. Fl. 2 - H225 |
| Für Menschen | Hautreiz. 2 - H315; Augenreiz. 2 - H319; Repr. 2 - H361d; STOT einm. 3 - H336; STOT wdh. 2 - H373; Asp. 1 - H304 |
| Für Umwelt | Nicht eingestuft. |

Einstufung (1999/45/EWG)

Xn; R48/20, R65. Repr. Cat. 3; R63. Xi; R36/38. F; R11. R67.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Für Umwelt

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für die Umwelt schädlich ist.

Physikalische und chemische Gefährdungen

Das Produkt ist leichtentzündlich und kann bereits bei Zimmertemperatur Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält TOLUOL

Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008



UNIVERSAL ACRYLIC THINNERS

| | | |
|--|--------------|--|
| Signalwort | Gefahr | |
| Gefahrenhinweise | | |
| | H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| | H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| | H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| | H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| | H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| | H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| | H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| Sicherheitshinweise | | |
| | P210 | Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. |
| | P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| | P281 | Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. |
| | P305+351+338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| | P313 | Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Zusätzliche Sicherheitshinweise | | |
| | P260 | Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| | P301+310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| | P331 | KEIN Erbrechen herbeiführen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

| | |
|--|--|
| TOLUOL | 30-60% |
| CAS-Nr.: 108-88-3 | EG-Nr.: 203-625-9 |
| Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 2 - H225 Hautreiz. 2 - H315 Repr. 2 - H361d STOT einm. 3 - H336 STOT wdh. 2 - H373 Asp. 1 - H304 | Einstufung (67/548/EWG) F;R11 Repr. Cat. 3;R63 Xn;R48/20,R65 Xi;R38 R67 |
| BUTANONE | 30-60% |
| CAS-Nr.: 78-93-3 | EG-Nr.: 201-159-0 |
| | Registrierungsnummer: 01-2119457290-43 |
| Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 2 - H225 EUH066 Augenreiz. 2 - H319 STOT einm. 3 - H336 | Einstufung (67/548/EWG) F;R11 Xi;R36 R66 R67 |

UNIVERSAL ACRYLIC THINNERS

| | | |
|--|--|-------|
| SOLVENT NAPHTHA (petroleum, light) | | <0.5% |
| CAS-Nr.: 64742-95-6 | EG-Nr.: 265-199-0 | |
| Einstufung (EG 1272/2008) Nicht eingestuft. | Einstufung (67/548/EWG) Xn;R65. Xi;R37. N;R51/53. R10. | |

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Zusammensetzungsbemerkungen

Nicht aufgeführte Inhaltsstoffe sind als ungefährlich eingestuft oder in einer nicht meldepflichtigen Konzentration enthalten.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Mund gründlich ausspülen. Sofort Arzt konsultieren!

Hautkontakt

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt konsultieren falls Reizung nach dem Waschen anhält.

Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält. Use tepid water for rinsing

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Feuer kann gelöscht werden mit: Schaum. Löschpulver, Sand, Dolomit usw.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise Zur Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Reinigungspersonal muss Atemschutz und/oder Schutzausrüstung gegen Berührung mit Flüssigkeit tragen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht. Explosionsgeschützte elektrische Ausrüstung verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten. In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. In Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

| Bezeichnung | STANDAR RD | Arbeitsplatzgrenzwert | | Arbeitsplatzgrenzwert | Anm. |
|-------------|---------------|-----------------------|-----------|-----------------------|---------------|
| | | | | | |
| BUTANONE | AGW | 200 ppm | 600 mg/m3 | | Kat. I, Y, H |
| TOLUOL | AGW | 50 ppm | 190 mg/m3 | | Kat. II, Y, H |

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. II = Resorptiv wirksame Stoffe

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

Kat. I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Angaben Zum Grenzwert

MAK = Deutsche Expositionsgrenzwerte

BUTANONE (CAS: 78-93-3)

DNEL

| | | | | |
|-------------|-----------|-------------|-----------|-----------|
| Industrie | Dermal | Langfristig | 1161 | mg/kg/Tag |
| Industrie | Einatmen. | Langfristig | 600 | mg/m3 |
| Verbraucher | Dermal | 412 | mg/kg/Tag | |
| Einatmen. | 106 | mg/m3 | | |
| Oral | 31 | mg/kg/Tag | | |

PNEC

| | | |
|------------|-------|-------|
| Süßwasser | 55.8 | mg/l |
| Salzwasser | 55.8 | mg/l |
| STP | 709 | mg/l |
| Sediment | 284.7 | mg/kg |
| Boden | 22.5 | mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Prozessbedingungen

Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositions-niveau zu reduzieren. Augenwaschstation vorsehen.

Technische Maßnahmen

Für ausreichende Belüftung sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.

Atemschutz

Bei unzureichender Ventilation und bei Arbeit von kurzer Dauer ist geeignetes Atemschutzgerät erforderlich.

Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter, Typ A2/P2 wird empfohlen. EN14387

UNIVERSAL ACRYLIC THINNERS

Handschutz

Bei Gefahr einer Berührung mit der Haut geeignete Schutzhandschuhe tragen. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann. Nitrilhandschuhe werden empfohlen. Schutzhandschuhe sollten der EN374 entsprechen

Augenschutz

Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind. EN166

Andere Schutzmassnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

Hygienemaßnahmen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-----------------------------------|--|
| Aussehen | Flüssigkeit Klar |
| Farbe | Farblos. |
| Geruch | Organische Lösungsmittel. |
| Löslichkeit | Nicht wasserlöslich Löslich in: Aceton Mischbar mit: Alkohol Trichlormethan Ether. |
| Relative Dichte | 0.850 @ 20 °c |
| Dampfdruck | 2.9 kPa |
| Flammpunkt (°C) | -7 (19.4F) CC (Geschlossener Tiegel). |
| Selbstentzündungs Temperatur (°C) | >515 (959F) |
| Explosionsgrenze - Untere (%) | 1.9 |
| Explosionsgrenze - Obere (%) | 10 |

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bestimmt.

Gefährliche Polymerisation

Polymerisiert nicht.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze vermeiden. Kontakt mit Oxidations- oder Reduktionsmitteln vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu Vermeidende Stoffe

Stark oxidierende Stoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einatmen

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

UNIVERSAL ACRYLIC THINNERS

Verschlucken

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wirkt entfettend auf die Haut. Länger dauernder Kontakt kann trockene Haut verursachen.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Weg Der Aufnahme

Einatmen. Hautabsorption.

Toxikologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

TOLUOL (CAS: 108-88-3)

Akute Toxizität 1 - LD50

5000 mg/kg (oral Ratte)

BUTANONE (CAS: 78-93-3)

Akute Toxizität 1 - LD50

>2193 mg/kg (oral Ratte)

Akute Toxizität:

Akute Toxizität (Oral LD50)

> 2193 mg/kg Ratte

Akute Toxizität (Dermal LD50)

> 5000 mg/kg Kaninchen

Aspirationsgefahr:

Einatmen

Dämpfe können Atemwege oder Lungen reizen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verschlucken

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Rauschzustände verursachen.

Hautkontakt

Reizt die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Reizt die Augen.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für die Umwelt schädlich ist.

12.1. Toxizität

Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

TOLUOL (CAS: 108-88-3)

LC50, 96 STD., Fisch, mg/l

24

EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l

19.6

BUTANONE (CAS: 78-93-3)

Akute Fischtoxizität

Wird nicht als giftig für Fische gehalten.

LC50, 96 STD., Fisch, mg/l

3200 - 5600

EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l

7060

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

UNIVERSAL ACRYLIC THINNERS

Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

BUTANONE (CAS: 78-93-3)

Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

BUTANONE (CAS: 78-93-3)

Bioakkumulationspotential

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität:

Wird nicht als mobil geschätzt.

Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

BUTANONE (CAS: 78-93-3)

Mobilität:

Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

BUTANONE (CAS: 78-93-3)

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

BUTANONE (CAS: 78-93-3)

Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeine Informationen

Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

| | |
|----------------------|------|
| UN NR. (ADR/RID/ADN) | 1993 |
| UN NR. (IMDG) | 1993 |
| UN NR. (ICAO) | 1993 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige Versandbezeichnung FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (TOLUENE, SOLVENT NAPHTHA (petroleum, light))

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|--------------------|---------------------------------------|
| ADR/RID/ADN Klasse | 3 |
| ADR/RID/ADN Klasse | Klasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten. |

UNIVERSAL ACRYLIC THINNERS

| | |
|-------------------------|---|
| ADR Etikett Nr. | 3 |
| IMDG Klasse | 3 |
| ICAO Klasse/Unterklasse | 3 |
| Transportkennzeichnung | |



14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|-------------------------------|----|
| ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe | II |
| IMDG Verpackungsgruppe | II |
| ICAO Verpackungsgruppe | II |

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|-------------------------|----------|
| EMS | F-E, S-E |
| Gefahr Code | •3YE |
| Gefahr Nr. (ADR) | 33 |
| Tunnelbeschränkungscode | (D/E) |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Eu-Rechtsvorschriften

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

Zulassungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt sind keine speziellen Zulassungen erforderlich.

Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt gelten keine speziellen Beschränkungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

| | |
|-------------------|----------------|
| Herausgegeben Von | Helen O'Reilly |
| Überarbeitet am | APRIL 2013 |

UNIVERSAL ACRYLIC THINNERS

Überarbeitet 8
SDS Nr. 10611

R-Sätze (Vollständiger Text)

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R10 Entzündlich.
R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R11 Leichtentzündlich
R37 Reizt die Atmungsorgane.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R36 Reizt die Augen.
R38 Reizt die Haut.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Vollständige Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H373 Kann die Organe <<Organs>> schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.